



Städteverband Schleswig-Holstein – Reventlouallee 6 – 24105 Kiel

AZ: 12.11.10 ze-st

Kiel, 08.02.2024

Rundschreiben Nr. 036/2024

Was können Kommunen für die Europawahl 2024 tun? Veranstaltung der Kommunalen Landesverbände und Partnern zur Europawahl 2024

Am 09.06.2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Wie soll unsere gemeinsame Zukunft in Europa aussehen? Welche Rolle haben die Kommunen dabei? Was können die Kommunen und ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter tun, um ein starkes, friedliches und geeintes Europa zu bewahren?

Diese und weitere Fragen wollen die Kommunalen Landesverbände, der Landesbeauftragte für politische Bildung, die Europäische Bewegung und das Europe Direct Zentrum Kiel als Veranstalter mit politischen Vertreterinnen und Vertretern auf Ebene des Landes, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie kommunalen Verwaltungsspitzen

**am Mittwoch, 6. März 2024, 16:00 - 19:00 Uhr,
im Rathaus der Landeshauptstadt Kiel, Ratssaal,
Fleethörn 9, 24103 Kiel**

diskutieren und ein klares politisches Signal zur Wahlbeteiligung an der Wahl zum Europäischen Parlament setzen. Das Programm sowie den Link (eveeno) zur Anmeldung sind diesem Rundschreiben als **Anlage** beigelegt.

Hinweis zu Download und Einsichtnahme der Rundschreiben und anderer Mitteilungen:

Für alle Mitglieds Körperschaften stehen die Rundschreiben im Mitgliederservice auf der Homepage des Städteverbandes Schleswig-Holstein als Datei zur Verfügung (www.staedteverband-sh.de/Service).

Darüber hinaus können die Rundschreiben auf unserer Austauschplattform Intrakommuna eingesehen werden.

Falls Interesse an einem Einblick in die Informationen auf Intrakommuna besteht, senden Sie eine Nachricht per E-Mail an info@staedteverband-sh.de. Sie erhalten daraufhin eine Einladung zur Registrierung.

Am 09. Juni 2024 finden auch in Schleswig-Holstein die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Wie soll unsere gemeinsame Zukunft in Europa aussehen? Welche Rolle haben die Kommunen dabei? Was können Kommunen und ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter tun, um ein starkes, friedliches und geeintes Europa zu bewahren?

Europa steht heute mehr denn je vor vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Frage- und Problemstellungen. Die Herausforderungen der Kriege in der Ukraine und dem Nahen Osten sowie die seit Jahren andauernden Flüchtlingsbewegungen, der Klimawandel, die Naturkatastrophen und die Energiekrise zeigen, dass ein gemeinsames europäisches Handeln alternativlos ist. Gleichzeitig ist in Europa weiter die Tendenz zu beobachten, dass nationale Interessen über die europäischen gestellt werden und Bewegungen, die den europäischen Einigungsprozess in Frage stellen, vermehrt Zuspruch erhalten.

Nicht weniger, sondern mehr europäischer Zusammenhalt und Solidarität sind aber notwendig, um die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Schleswig-Holstein profitiert auf vielen Ebenen von einem friedlichen, starken und geeinten Europa. Eine stärkere Akzeptanz der EU-Institutionen bei den Bürgerinnen und Bürgern ist ein wichtiger Beitrag zu einer starken und handlungsfähigen Union. Die Europäische Union braucht deshalb starke Institutionen, vor allem ein starkes Parlament.

In den Kommunen und in der Kommunalpolitik wird es zur Europawahl 2024 darauf ankommen, ein deutliches politisches Signal für die Bedeutung Europas und seiner Institutionen zu setzen und extremen und nationalistischen Entwicklungen und Parteien entgegen zu treten. Daher wollen die Veranstalter vor allem mit kommunalpolitisch Verantwortlichen diskutieren, welchen Beitrag Kommunen zur Stärkung Europas leisten können.

Programm

Ab 15:30 Come together

Ankommen mit warmen und kalten Getränken und Gebäck,
Musikalischer Beitrag

16:00 Gesprächsrunde Europa geht uns alle an!

Eka von Kalben, Vize-Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtags

Bettina Aust, Stadtpräsidentin Landeshauptstadt Kiel

Dr. Christian Meyer-Heidemann, Landesbeauftragter für politische Bildung

Anne Benett-Sturies, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein

16:30 Moderierte Dialogforen

Was können Kommunen und ihre Vertreter für eine positive Begleitung der Europawahl tun?

17:30 Kreative Kaffeepause

17:45 Politische Dialogrunde von Vertreter:innen der im Schleswig-Holsteinischen Landtag vertretenen Parteien:

Lars Kuhlmann (CDU)

Dr. Ulf Kämpfer (SPD)

Anke Oetken (Bündnis 90/Die Grünen)

Helmer Krane (FDP)

Jette Waldinger-Thiering (SSW)

Moderation: *Ralf Rose, Geschäftsführer der Europäischen Bewegung Schleswig-Holstein*

Schlussworte

18:55 *Claudia Zempel (Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Landesverbände)*

19:00 **Ausklang** mit kleinem Imbiss

Moderation der Veranstaltung:

Martina Fey, Präsidentin der Europäischen Bewegung Schleswig-Holstein

BITTE BEACHTEN SIE:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

ANMELDUNG:

Die Anmeldung ist online unter <https://eveeno.com/124960552> (eveeno) bis zum 29.02.2024 möglich.



Was können Kommunen für die Europawahl 2024 tun?

06. März 2024

16:00 – 19:00 Uhr

im Rathaus der Landeshauptstadt Kiel, Ratssaal
Fleethörn 9 | 24103 Kiel